

Starnberg

Bürgerstiftung fördert Kinder und Jugendliche

11. Januar 2022, 21:36 Uhr

Es sind vor allem viele kleine Projekte, die von der Bürgerstiftung Landkreis Starnberg bislang gefördert wurden. Knapp 200 Vereine, soziale Institutionen, Bildungs- oder Kulturprojekte hat die 2009 gegründete Bürgerstiftung mit einer Gesamtsumme von rund 230 000 Euro unterstützt. Ein Teil der Ausschüttungen soll nun künftig nachhaltiger eingesetzt werden: Gesucht werden soziale und gemeinnützige Projekte, die insbesondere Kinder und Jugendliche im Landkreis Starnberg über mehrere Jahre fördern. Bewerbungen werden ab sofort angenommen.

Im 14. Jahr ihres Bestehens will die Bürgerstiftung ihre Ausschüttungssumme steigern. Das hat der Stiftungsvorstand mit Zustimmung des Kuratoriums kurz vor dem Jahreswechsel beschlossen. Die finanziellen Mittel haben sich dank der testamentarischen Verfügung einer verstorbenen Gönnerin erheblich verbessert. Ebenso gehen regelmäßig jährlich Spenden in Höhe von zirka 30 000 Euro auf dem Konto der Bürgerstiftung ein. Angesichts der mittelfristig zu erwartenden finanziellen Möglichkeiten hat Barbara Scheitz, Vorsitzende des Stiftungsvorstands, nun angeregt, die Förderung zu erweitern: Künftig sollen ein oder mehrere ausgewählte Projekte mit größeren finanziellen Mitteln über mehrere Jahre hinweg unterstützt werden. Vordringlich gefördert werden Initiativen aus unterschiedlichen Bereichen, die Kinder und Jugendliche im Fokus haben. Wer solche Projekte auf seiner Agenda hat oder plant, kann sich für eine Förderung bewerben. Förderrichtlinien und Anträge finden sich im Internet unter www.buergerstiftung-starnberg.de. Die Antragsfrist endet am 11. Februar.

Bestens informiert mit SZ Plus – 4 Wochen kostenlos zur Probe lesen. Jetzt bestellen unter: www.sz.de/szplus-testen

URL: www.sz.de/1.5504963

Copyright: Süddeutsche Zeitung Digitale Medien GmbH / Süddeutsche Zeitung GmbH

Quelle: SZ vom 12.01.2022 / phaa

Jegliche Veröffentlichung und nicht-private Nutzung exklusiv über Süddeutsche Zeitung Content. Bitte senden Sie Ihre Nutzungsanfrage an syndication@sueddeutsche.de.